

CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried – Solln



Fraktionssprecher: Reinhold Wirthl

31. 10. 2019

Bereich des Busbahnhofs Aidenbachstraße öfter reinigen

Antrag

Der BA 19 bittet die Landeshauptstadt München, ggf. die MVG, die Reinigungstermine im Bereich des Busbahnhofs Aidenbachstraße zu erhöhen, insbesondere die zahllos weggeworfenen Zigarettenstummel laufend zu beseitigen.

Vorhandene Abfalleimer sollten um geeignete Behälter zur Entsorgung von Zigaretten ergänzt werden.

Begründung

Der Busbahnhof Aidenbachstraße ist immer häufiger vermüllt, den gepflasterten Wartebereichen und den umliegenden Gebüschungen liegen zahllose weggeworfene Zigarettenkippen.

- Die Zigarettenkippen sind toxischer Plastiksondermüll, der ein erhebliches Problem für die Umwelt darstellt. Für Kinder und Kleinkinder ist das Verschlucken von Zigarettenkippen aufgrund der vielen verschiedenen enthaltenen Toxine lebensgefährlich.
- Die dort in der Regel überquellenden Müllbehälter werden mutwillig entleert und der Müll liegt weit über den Busbahnhof verstreut.
- In den umliegenden Gebüschungen finden sich entsorgte Kleidungsstücke und abgelegte Brotreste die Krähen und andere Tiere anlocken.
- Da die im Umbau befindlichen WC's im Sperrgeschoss des U-Bahnhofs Aidenbachstraße nicht zur Verfügung stehen, führt dies zur sichtbaren Verunreinigung der umliegenden Gebüschungen im Bereich des Busbahnhofs.

Dieser umweltgefährdende Umstand ist nicht tolerabel und schadet dem Stadtteilbild. Gerade im Hinblick auf den dortigen laufenden Schulbauten erlangt dies für die in der Zukunft hochgradige Frequentierung des Bahnhofs besondere Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Gründlinger